



Quelle: <https://olafureliasson.net/archive/publication/MDA120478/studio-olafur-eliasson-open-house-tyt-take-your-time-vol-7#slideshow>

## BLOCKSEMINAR MIT MINIEXKURSION [Kunstphilosophie & Designtheorie]

Prof. Dr. Mirjam Schaub

### **Das Studio Olafur Eliasson**

Seminar und Studiobesuch zu kollaborativer, hoch arbeitsteiliger künstlerischer Arbeit im digitalen Zeitalter

ORT der Miniexkursion: Christinenstraße 18-19, 10119 Berlin

ZEIT: 12./13./14. Januar 2020)

Es nehmen 5 Masterstudierende der Kunst, 3 aus dem Design, außerdem ein Studierender aus dem Multi-Media-Design, ein ehemaliger Burg-Student als Gast, sowie (sporadisch) 1 Doktorand an dem vorbereitenden Seminar und anschließenden Studiobesuch teil.



Das Studio Olafur Eliasson bietet mittlerweile Arbeit für mehr als 100 Architekt\_innen, Physiker\_innen, Elektriker\_innen, Materialforscher\_innen, Designer\_innen aus den unterschiedlichsten Feldern, Projektmanager\_innen, Vertriebsleiter\_innen usw. In einem hoch arbeitsteiligen Prozess wird hier auf professionelle Weise künstlerische Forschung für den weltweit ausstellenden und agierenden, dänisch-isländischen Konzeptkünstler Olafur Eliasson betrieben; während nebenan sein Projekt für solarbetriebenes, bezahlbares und mobiles Licht für Afrika (*Little Sun*) boomt und die hauseigene Küche als ein alternatives „Human-Resources“-Department für einen Großteil der sozialen Kommunikation, nicht nur für gesundes und ökologisch vertretbares Essen zuständig ist. Ein solches Kreativ-Labor funktioniert nach eigenen und mitunter ungeschriebenen Regeln. Was ist das Geheimnis seines Erfolgs?





Das Modul besteht aus einem Kompaktseminar mit Studiobesuch. In ersterem steht die Arbeitsweise und Organisation des Studios als eine „reflexive Praktik“ auf dem Plan. Diese wird im Zusammenspiel und anhand der Entwicklung des künstlerischen Werks von Eliasson untersucht.

Zur Vorbereitung tauchen wir über einen Link zum Channel [soe.tv](https://www.soe.tv), schon einmal in die Arbeit des Studios ein, parallel zur Londoner Ausstellung: <https://www.soe.tv/>

Wir lesen dazu die folgenden Texte und diskutieren sie gemeinsam:

*Olafur Eliasson: Riverbed*, Louisiana Museum, Humlebæk, Denmark, 2014  
<https://olafureliasson.net/archive/exhibition/EXH102282/riverbed#slideshow>  
Textauszug: Telefongespräche zwischen Olafur und Freunden aus den verschiedensten Fachgebieten

*Olafur Eliasson: Nothingness is not nothing at all*, Long Museum, Shanghai, China, 2016  
<https://olafureliasson.net/archive/exhibition/EXH102413/nothingness-is-not-nothing-at-all#slideshow>  
Textauszug: Olafur zum Prozess von der Idee zum Kunstwerk bzw. einer Ausstellung

*Olafur Eliasson: In real life*, Tate Modern, London, 2019  
<https://olafureliasson.net/archive/exhibition/EXH102539/olafur-eliasson-in-real-life#slideshow>  
Textauszug: Gespräche zwischen Olafur und Freunden aus den verschiedensten Fachgebieten

Die Studierende halten Referate zu den Themen: Licht und Geometrie im Werk von OE, Bühnenräume, Wasser im Werk von OE, der Arbeitsprozess im Studie OE, Disziplinen und Crossovers, die Rolle des Kulinarischen ...

Studio Olafur Eliasson selbst wollen wir im Anschluss an unsere theoretische Beschäftigung bei einem Besuch näher kennenlernen, um herausfinden, was es uns über kollaborative künstlerische Arbeit im digitalen Zeitalter lehrt und verrät.

Vorher haben wir gemeinsam gekocht, natürlich nach dem Kochbuch des Studios: Tomaten-Feigensuppe mit Brokkoli-Salat, außerdem Zitronenpasta mit grünem Salat.



Am Dienstag, den 15. Januar führt uns schließlich die Studio-Managerin Anna E. zwei Stunden lang durch alle Räume des Studios und beantwortet anschließend in der Bibliothek geduldig unserer Fragen. Fotografieren dürfen wir nicht. Zumindest keine noch unfertige Kunst. Dafür uns selbst, wie wir uns vor dem Besuch sortieren:





Alle Photos: Mirjam Schaub © 2020

Vertiefende Lektüre:

Mirjam Schaub: Baroque Purism. Mirrors as Elementar Optical Machines in the Work of Olafur Eliasson | Barocker Purismus. Spiegel als elementare Maschinen im Werk von Olafur Eliasson. Ausstellungskatalog zu „Baroque, Baroque“ vom 22.11. 2015–06.03.2016 im Winterpalais des Prinzen Eugen in Wien, hg. von Daniela Zyman/T-B A21 bei Sternberg Press, 2015, S. 66–103.

Mirjam Schaub: Logic of Light. Technology and the Humean Turn. | Logik des Lichts. Technologie und die Humesche Kehre. (Zu Olafur Eliasson), in: Eva Ebersberger und Daniel Zyman (Hg.), Thyssen-Bornemisza Art Contemporary: *The Collection Book*, Köln: Walther König 2008, S. 138–147.